

18.02.2020

Deutsch-polnische Wanderausstellung zu Władysław Bartoszewski

Seit Sommer 2018 besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Orten in Deutschland eine Wanderausstellung über Władysław Bartoszewski zu besichtigen. Die dem Lebenswerk des Diplomaten gewidmete Ausstellung „Władysław Bartoszewski (1922–2015) Widerstand – Erinnerung – Versöhnung“ gastierte bereits in elf Städten. Derzeit steht sie in Torgau (Sachsen) dem Publikum zur Verfügung und kann noch bis 3. März 2020 im Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) besucht werden.



BARTOSZEWSKI-INITIATIVE
Deutsch-Polnische Gesellschaft

Bartoszewski-Initiative

Der 2015 verstorbene Auschwitz-Überlebende, Diplomat und Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels Władysław Bartoszewski gilt als

Vorreiter der deutsch-polnischen Verständigung. Die Ausstellungsmacher*innen wollten die Biografie Bartoszewskis nicht in der traditionellen Form darstellen, sondern in erster Linie auf jene Bereiche aufmerksam machen, die für ihn selbst am wichtigsten waren. Weil Bartoszewski jahrzehntelang aktiv an wichtigen historischen Prozessen beteiligt war, erzählt diese Ausstellung zugleich die neueste polnische und mitteleuropäische Geschichte. Wie der Titel schon vermuten lässt, ist sie in drei zusammenhängende Bereiche unterteilt: Widerstand (in polnischer Fassung wörtlich: „Gegen den Strom“), Erinnerung und Versöhnung.

Im Frühling und Sommer 2020 wandert die Ausstellung weiter durch die Regionen der Oder-Partnerschaft und wird von zahlreichen Begleitveranstaltungen umrahmt.

10.03., 10:00 Uhr – Ausstellungseröffnung im Landratsamt Pasewalk. An diesem Tag und anschließend an die Finissage am 6. April besteht die Möglichkeit, an Workshops und Seminaren teilzunehmen.

10.04. – Ausstellungseröffnung in Greifswald mit begleitenden Workshops

23.04. – Ausstellungseröffnung in Collegium Polonicum (Ślubice-Frankfurt/Oder), begleitet von einem wissenschaftlichen Symposium zum Thema „Die Mauern zerbröseln“. Hier werden ebenfalls Seminare für Schüler*innen und Studierende angeboten.

18.05.,19:00 Uhr – Begleitveranstaltung (voraussichtlich in der Friedenskirche in Frankfurt/Oder): „Die Zeitzeugenschaft von Władysław Bartoszewski“ – Ausstellungskurator Marcin Barcz im Gespräch mit Generalkonsulin a.D. Elżbieta Sobótka.

03.06. – Filmvorführung mit Podiumsdiskussion an der Universität Viadrina (Frankfurt/Oder) und Kuratorenführung durch die Ausstellung.

Für die Teilnahme an den Workshops und Seminaren ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontakt

Anita Baranowska-Koch
Projektkoordinatorin Bartoszewski-Ausstellung
Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e.V.
Tel.+49 176 45982773
abk@bartoszewski-initiative.de

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

09.08.2020 - <http://oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2020/10925>